



Partnerschaft für  
Demokratie Hellersdorf

## KLASSISMUS - SEHEN, ERZÄHLEN, ENTGEGENWIRKEN



Koordinierungsstelle für  
Demokratieentwicklung  
Marzahn-Hellersdorf



Fördersumme 15.000 €

Zeitraum 02.05.2023 – 31.12.2023

Antragstellende Koordinierungsstelle für  
Demokratieentwicklung Marzahn-  
Hellersdorf – pad gGmbH

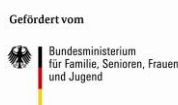
Adressaten 1. Gruppe Fachpersonen/Expert\*innen. 2. Gruppe Multiplikator:innen. 3. Die Kernzielegruppe: Menschen, die im Bezirk leben und von Klassismus betroffen sind oder sich dazu austauschen wollen.

Ziel Thema Diskriminierung aufgrund von Klassenherkunft setzen, aktualisieren, vertiefen und dafür zu sensibilisieren. Zum anderen Klassismuserfahrungen im Bezirk konkret sichtbar machen, den Austausch darüber unter Betroffenen fördern und dadurch die Partizipation von klassismusbetroffenen Menschen stärken und ihre Interessen in die gesamtgesellschaftliche Debatte einbringen.

Projektbeschreibung Die groben Ziele der antiklassistischen Veranstaltungsreihe im Gesamten waren die Förderung des demokratischen Dialoges um soziale Gerechtigkeit, eine Erhöhung der Sichtbarkeit von strukturellen, kulturellen, individuellen und systematischen Diskriminierungen aufgrund des sozioökonomischen Status' und eine gemeinsame, partizipative Emanzipation von sozialen und politischen Akteur\*innen zusammen mit von Klassismus betroffenen Menschen, um in Richtung einer selbstbestimmten und demokratischen Lebensgestaltung hinzuwirken. Dafür gab es einen Sensibilisierungsworkshop, drei biografische Erzählsalons und eine antiklassistische Sommerversammlung mit insgesamt mehreren hundert Teilnehmer\*innen.

Das lief gut Das Projekt hat erfolgreich gezeigt, wie viele unterschiedliche Menschen das Thema Antiklassismus bzw. die soziale Frage als solches ansprechen kann. Unser Eindruck ist, dass dieses Thema viele Menschen abholen kann, die Parteien- und Demokratieverdrossen sind. Hier geht es um Themen, von denen viele Menschen in Hellersdorf in ihrem Alltag häufig selbst betroffen sind. Klassismus, Sozialchauvinismus und die Verschränkung mit der Diskriminierungsform Rassismus sind Themen, die für viele Menschen im Bezirk eine hohe Relevanz im alltäglichen Miteinander einnehmen.

Das hätte besser laufen können Die Beteiligung an der organisatorischen Umsetzung von noch mehr Akteur\*innen an diesem zeitintensiven Projekt. Die Arbeit blieb zu sehr an einzelnen Akteur\*innen hängen und führte zu einer enormen Arbeitsüberlastung.



Gefördert vom

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert durch



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales,  
Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

im Rahmen von

DEMOKRATIE.  
VIELFALT.  
RESPEKT.  
Das Landesprogramm gegen  
Rechtsextremismus, Rassismus  
und Antisemitismus



Marzahn-  
Hellersdorf  
Berlin, Bezahlte Ausschüsse  
der Jugend und Familie

wir für KINDER, JUGEND und FAMILIE

Stiftung SPI  
Sozialpädagogisches  
Institut Berlin »Walter May«

